

An die
Marktgemeinde Innichen
Lizenzamt

39038 Innichen BZ

Stempelmarke oder
stempelsteuerfrei, wenn mit D.L.H. im
Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen
Organisationen eingetragen. In diesem Fall
bitte Eintragsnummer und -datum angeben:



**Antrag auf Abschluss eines Dienstleistungsvertrages
für die Benützung des Josef-Resch-Hauses**

Unter der eigenen Verantwortung und in Kenntnis der Bestimmungen laut Art. 76 des D.P.R.
28.12.2000, Nr. 445 und des Art. 495 des St.GB bei unwahren Angaben:

Die/der Unterfertigte/r _____

Steuernummer _____

geboren am _____ in _____

wohnhaft in der Gemeinde _____

in der Straße _____ Nr. _____

Telefon Nr. _____ Mobiltelefon Nr. _____

Fax Nr. _____ e-mail _____

in seiner/ihrer Eigenschaft als gesetzliche/r Vertreterin/er des/der

mit Rechtssitz in der Gemeinde _____

in der Straße _____ Nr. _____

Steuernummer _____

Bezugsperson _____ Telefon Nr. _____

ERSUCHT

die Gemeindeverwaltung von Innichen um den Abschluss des nachstehenden Dienstleistungs-
vertrages für die Benützung des Josef-Resch-Hauses, gelegen in Innichen in der Attostraße Nr. 4.

DIENSTLEISTUNGSVERTRAG

1. Allgemeine Aufgaben:

(Sollten mehrere Termine geplant sein, so wird diesem Ansuchen eine Auflistung mit den einzelnen Terminen, sowie der jeweiligen Uhrzeiten, beigelegt. Bei Theateraufführungen ist der Probenplan beizulegen.)

Art der Veranstaltung: _____

Tag und Datum der Veranstaltung: _____

Dauer der Veranstaltung: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Vorbereitungsarbeiten:

_____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

(Datum)

Der Bereitschaftsdienst des Hausmeisters ist erwünscht:

(Erreichbar unter der Telefonnummer: 348/40 94 030)

Ja: am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Nein

Die Anwesenheit des Hausmeisters ist erwünscht:

Ja: am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Nein

2. Die Gemeinde Innichen übergibt an den/die Gesuchsteller/in, in der Folge als Dienstleistungsempfänger bezeichnet, folgende Räume im Josef-Resch-Haus:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Reschsaal | <input type="checkbox"/> Bar mit Foyer im Kellergeschoss |
| <input type="checkbox"/> Bühne | <input type="checkbox"/> nur Foyer im Kellergeschoss |
| <input type="checkbox"/> Vortragsaal | <input type="checkbox"/> Küche |
| <input type="checkbox"/> Mehrzwecksaal | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Schminkraum | <input type="checkbox"/> _____ |

3. Die Gemeinde übergibt dem Dienstempfänger in gewünschter Anzahl:

- | | | |
|--|-------------------------|--|
| | Anzahl: von max.: | |
| <input type="checkbox"/> Stühle | _____ (390) | <input type="checkbox"/> Fernseher (1) |
| <input type="checkbox"/> Tische | _____ (104) | <input type="checkbox"/> Geschirr der Küche |
| <input type="checkbox"/> Ausstellungspaneel | _____ (20 gr.+ 20 kl.) | <input type="checkbox"/> Klavier(1) |
| <input type="checkbox"/> Podeste | _____ (22) | <input type="checkbox"/> Gläser |
| <input type="checkbox"/> Rednerpult | _____ (2) | <input type="checkbox"/> Teller |
| <input type="checkbox"/> Mikrophone | _____ (3 Funk+ 6 Kabel) | <input type="checkbox"/> Tassen |
| <input type="checkbox"/> Leinwand | _____ (3) | <input type="checkbox"/> Besteck |
| <input type="checkbox"/> Videorekorder | _____ (1) | <input type="checkbox"/> anderes Geschirr |
| <input type="checkbox"/> Videoprojektor | _____ (1) | <input type="checkbox"/> Stuhlordnung laut Variante <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Tageslichtprojektor | _____ (1) | <input type="checkbox"/> Tischordnung laut Variante <input type="checkbox"/> |

4. Der/Die Gesuchsteller/in bestätigt hiermit gemäß Art. 19 des geltenden Reglements für die Benützung des Josef-Resch-Hauses in Innichen, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluß Nr. 3 vom 14.03.2011, vom geschuldeten Mietzins in Kenntnis zu sein und gibt folgende auf ihn zutreffende Kategorie an :

- A** Theater und Konzerte mit Eintrittsgebühren
- B** Bälle und Unterhaltungsabende mit Eintrittsgebühren
- C** Unterhaltungsabende mit freiem Eintritt
- D** Kinovorführungen mit fixen Eintrittspreisen
- E** Kinovorführungen und/oder Vorträge mit freiem Eintritt
- F** Konzerte mit freiem Eintritt, Gästeehrungen und Preisverteilungen
- G** Vollversammlungen der Vereine, Versammlungen der Parteien und Beratungen der Verbände
- H** Ausstellungen ohne Verkauf
- I** Ausstellungen mit Verkauf
- J** Kurse/Seminare
- K** Alle anderen Veranstaltungen, ausgenommen Bälle und Unterhaltungsabende

5. Die Schlüssel zum Haustor werden vom Hausmeister ausgehändigt.

6. Der Dienstleistungsempfänger hat sich vor Beginn der geplanten Veranstaltung vom Zustand der übernommenen Räume und Einrichtungsgegenstände zu überzeugen. Werden eventuelle Mängel und Schäden nicht vor der Veranstaltung dem Hausmeister gemeldet, so gilt der einwandfreie Zustand als bestätigt.

7. Der Dienstleistungsempfänger erklärt, dass er das geltende Reglement für die Benützung des Josef-Resch-Hauses in Innichen, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluß Nr. 3 vom 14.03.2011, in ihrer Gesamtheit kennt und dass er die darin enthaltenen Bedingungen uneingeschränkt akzeptiert. Er verpflichtet sich, die Regelung in allen ihren Teilen zu befolgen bzw. befolgen zu lassen.

8. Im Besonderen verpflichtet sich der Dienstleistungsempfänger, für die in Punkt 22 der Regelung angeführten Ausgaben aufzukommen. Die diesbezügliche Rechnung wird von der Gemeinde zugeschickt. Der eventuelle Bereitschaftsdienst des Hausmeisters sowie die eventuelle Überschreitung der Zeitbegrenzung werden gemäß Benützungsgebühren gesondert in Rechnung gestellt.
9. Der Dienstleistungsempfänger ist verpflichtet, der polizeilichen Meldepflicht, der Lizenzpflicht und allen anderen fiskalischen, rechtlichen, polizeilichen und sanitären Vorschriften nachzukommen, und trägt die alleinige Verantwortung für deren eventuelle Missachtung. Der Dienstleistungsempfänger verpflichtet sich, der Freiwilligen Feuerwehr Innichen für den Ordnungs- und Brandschutzdienst den diesbezüglichen Betrag als Spende zukommen zu lassen (nur wenn der Ordnungs- und Brandschutzdienst erforderlich ist).
10. Die Gemeindeverwaltung haftet in keinem Fall für Unfälle oder Schäden, die die Organisatoren, die Teilnehmer an der Veranstaltung oder Dritte erleiden. Der Dienstleistungsempfänger ist für Erste Hilfe und Brandschutz verantwortlich.
11. Der Dienstleistungsempfänger verpflichtet sich, Tische, Ausstellungspaneelle und andere Einrichtungsgegenstände (außer Stühle) selbst herzurichten und dieselben nach der Veranstaltung schonend wieder zusammenzuklappen. Was andere Vorbereitungsarbeiten anbelangt, verpflichtet sich der Dienstleistungsempfänger, sich frühzeitig mit dem Hausmeister ins Einvernehmen zu setzen.

Datenschutz:

Gemäß und für die Zweck der Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 finden Sie die Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter folgendem Link: www.innichen.eu/de/Verwaltung/Web/Datenschutz oder können in den Räumlichkeiten des Rathauses konsultiert werden.

Information im Sinne des Artikels 13 des Gv.D. vom 30.06.2003, Nr. 196: die oben angeführten personenbezogenen Daten werden von der Gemeinde informatisch, telematisch und händisch verarbeitet, und zwar ausschließlich für die im Ansuchen angegebenen Zwecke. Sie können von den Mitarbeitern der Gemeinde zur Kenntnis genommen werden. Die personenbezogenen Daten werden weder mitgeteilt noch verbreitet. Es können die von Artikel 7 des Gv.D. vom 30.06.2003, Nr. 196 vorgesehenen Rechte geltend gemacht werden.

Datum: _____

(leserliche Unterschrift des
Dienstleistungsempfängers)

↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ (der Gemeinde vorbehalten) ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓
<p>Stellungnahme des Hausmeister des Josef-Resch-Hauses zum Abschluss des Dienstleistungsvertrages nach Einsicht in den obigen Antrag:</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - Begründung: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p style="text-align: right;">_____ DER HAUSMEISTER Hermann Kiebacher</p>
<p>Annahme des Antrages und Abschluss des Dienstleistungsvertrages zu den vorstehenden Bedingungen:</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Begründung): _____</p> <p>Außerdem müssen noch folgende Punkte befolgt werden:</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>Befreiung des Mietzinses aufgrund des Artikels 21 des Reglements:</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Befreiung der Spesen, die im Artikel 22 definiert sind:</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein – Begründung: _____</p> <p>Innichen, am _____</p> <p style="text-align: right;">_____ DER GEMEINDEREFERENT Harald Kraller</p>